

# Neue Gesetze

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog:</b> .....	2
<b>Kapitel 1:</b> .....	3

## Prolog:

Im Ministerium für Hexerei und Zauberei ging es hektisch zu, da ein neues Gesetz in Umlauf gebracht werden soll, während dieser Hektik verirrte sich ein Angestellter und kam an einem Steinernen Torbogen an.

Neugierig ging er auf den Torbogen zu und ging durch diesen hindurch, um herauszufinden was hinter diesem ist.

Er verschwand, wurde nie wieder gesehen, doch an seiner Stelle stand nun ein anderer Mann mit schwarzen Haaren, wie sehr hatte er sich gewünscht endlich aus diesem Nichts fliehen zu können und nun endlich hatte er es geschafft.

Nun verwandelte sich dieser in einen Hund und lief unbemerkt durch das hektische Ministerium, zurück zu seinen Freunden... zurück nach Hogwarts.

## Kapitel 1:

Harry, Ron und Hermine saßen in der großen Halle und hörten gelangweilt Dumbledores alljährigen Willkommensrede zu.

"Und nun möchte ich euch ein neues Gesetz mitteilen über das viele von euch sicherlich nicht sehr erfreut sein werden" nun hatte Dumbledore alle Aufmerksamkeit auf sich gerichtet und fuhr fort "Da der Bestand der Zauberer gefährdet ist *muss* jeder Jugendliche in seinem Siebzehnten Lebensjahr heiraten und ledige Zauberer müssen dies auch tun" schockierte Gesichter waren in der Großen Halle zu sehen, selbst Malfoy und Snape konnten ihre Maske aus Ignoranz und Arroganz nicht aufrecht halten.

"Außerdem müssen alle Jugendlichen bis zum 20 Lebensjahr ein Kind in die Welt setzen. Durch einen Bestimmten, magischen Test wird beschlossen, wen man heiratet."

Ein Raunen ging durch die Halle und vereinzelt waren leise Schreie zu hören.

Dumbledore wollte seine Schüler beruhigen: "Ruhe, seid ruhig-"

Plötzlich ging die schwere Holztür der Großen Halle auf und ein Hund kam hinein.

Geschockte Gesichter waren bei den Lehrern und einigen Gryffindors zu sehen. Dumbledore beendete schnell die Willkommensrede und rief Snape, McGonagle, Harry, Ron und Hermine zu sich gemeinsam liefen sie in sein Büro, der schwarze Hund folgte ihnen Ruhig.

Im Büro des Direktors angekommen verwandelte sich der Hund in einen Gutaussehenden Mann.

"Sirius, aber... was... du warst doch tot...", fragte Harry stotternd.

"Freust du dich denn gar nicht?", fragte Sirius scherzend und umarmte Harry herzlich. Harry traten Tränen in die Augen, wo die anderen nur geschockt da standen. Sirius war wirklich von den Toten aufgestanden! Oder?!

Dumbledore, der sich als erster wieder gefasst hatte, fragte Sirius: "Sirius, was ist geschehen? Warum bist du *hier*?" dabei umspielte sein Gesicht ein zorniges lächeln, doch dies entgang dem Animagus und dem Slytherinhauslehrer nicht.

"Ich weiß es nicht genau. Aber vorhin stand ich auf einmal hinter diesem Torbogen, der in den ich hineingefallen bin, damals...."

Aber Harry, hör doch auf zu weinen. jetzt bin ich doch wieder da."